

# Anhang.

## A. Rechtschreibung.

### I. Wörter, Silben, Buchstaben.

Beispiel: Ich — gehe — in — die — Schule.

Dies ist ein Satz, jeder Satz besteht aus Wörtern, das Wort aus Silben, die Silbe aus Lauten. Die Schriftzeichen für die Laute heißen Buchstaben.

Die Buchstaben sind: a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z.

Diese Buchstaben bilden zusammen das Alphabet.

Ein Wort in seine Buchstaben zerlegen nennt man buchstabieren.<sup>1</sup>

Man unterscheidet Selbstlaute und Mitlaute.

Die Selbstlaute (Vokale) sind: a, e, i, o, u — ä, ö, ü — ai, ei, eu, äu.<sup>2</sup>

Weil ai, ei, eu, äu aus zwei Selbstlauten bestehen, heißen sie auch Doppellaute.

Die Mitlaute (Konsonanten) sind: m, n, l, r — f, v, w, h, s, sch, ch, j, h, qu — p, b, t, d, k, g, c, z.<sup>3</sup>

Jede Silbe hat einen Selbstlaut: Haus, Bild, Tür, aus. Einsilbige Wörter können nicht getrennt werden. Mehrsilbige Wörter können nach Sprechsilben und nach ihrer Zusammensetzung getrennt werden: Kir—che, Gar—ten, Haus—tür, Kirch—turm, aus—gehen.

Merke: st bleibt immer ungetrennt und gehört zur folgenden Silbe: la—sten, fa—sten, Ra—sten, Su—sten.<sup>4</sup>

---

1. Aufgabe. Buchstabiere die Wörter des gelesenen Stückes Nr. . . .

2. Aufgabe. Nenne die Selbstlaute in Stück . . . Zeile 1 bis 3.

3. Aufgabe. Nenne Mitlaute in Stück . . . Zeile 1 bis 3.

4. Aufgabe. Zerlege in Silben: Vater, Bruder, Knabe, schreiben, rechnen, singen; — Tischgebet, Vogelneft, Lesebuch, hinaufsteigen, herabspringen, übersehen; — Schuster, Meister, Kiste, überlisten.